

Emtron, Fortec/Altrac, Autronic Steuer- und Regeltechnik: Fortec bündelt seine Power-Aktivitäten

12.11.2014 von Engelbert Hopf

»One Face to the customer« – Unter dieser Prämisse treten die bisher parallel agierenden Einheiten der Power-Division von Fortec in Zukunft gemeinsam am Markt auf, sowie mit einem gemeinsamen Stand auf der electronica.



Bildquelle: © elektroniknet.de Über mehr als 60 Jahre Erfahrung in allen Fragen rund um die Stromversorgungstechnik bringen Jörg Traum, Sandra Maile und Markus Zemp (v.l.n.r.) in die Leitung der Fortec-Powergruppe ein.

»Unser gemeinsamer Auftritt am Markt«, so Jörg Traum, Power-Vorstand der Fortec Elektronik und gleichzeitig Geschäftsführer der Emtron, »sowie die Erweiterung des Power-Vertriebsteams der Fortec, erhöhen unsere Marktpräsenz und steigert so unsere Attraktivität für potentielle neue Partner aus der Stromversorgungsbranche«.

Schon jetzt arbeitet Fortec mit namhaften Herstellern wie Mean Well, Artesyn Embedded, Cincon oder Morsun zusammen, insgesamt umfasst das Vertriebsportfolio der Fortec aktuell neun Hersteller der unterschiedlichsten Stromversorgungslösungen. Durch die Zusammenführung der verschiedenen Aktivitäten und Kernkompetenzen von Emtron, Fortec/Altrac und der Autronic Steuer- und Regeltechnik, erhält der Kunde nicht nur eine enorme Auswahl an Standardprodukten, Design Know-how, Entwicklungs-Erfahrung und Design-Kompetenz aus einer Hand, sondern auch besonders attraktive Preise durch die Bündelung der Einkaufsvolumina.

Emtron bringt in diese neue Einheit seine Stärke in der Kundenberatung und des Vertriebs ab Lager ein, die Fortec/Altrac Standardlösungen für das Projektgeschäft und die Autronic ihr Know-how im Bereich Sonderlösungen, insbesondere im Bereich der Bahntechnik. »In der Vergangenheit«, so Traum, »liefen die Aktivitäten dieser drei Unternehmenseinheiten weitgehend parallel ab, in Zukunft werden sie stärker miteinander verzahnt und aufeinander abgestimmt«.

Mit diesem Schritt will Traum bislang brach liegende Synergien zwischen den einzelnen Unternehmensteilen heben und bisher ungenutzte Potential erschließen. »In dieser neuen Form sind wir in der Lage, den Kunden die jeweils beste Lösung für ihren spezifischen Applikationsfall anzubieten. Von der Standardstromversorgung über eine konfigurierbare Power-Supply bis hin zum komplett kundenspezifischen Aufbau einer Stromversorgungslösung«. Mittelfristig will er damit den Marktanteil der Fortec Elektronik erhöhen und gleichzeitig die Kundenzufriedenheit steigern.

Verantwortlich für die Neustrukturierung und stärkere Fokussierung auf den Kundennutzen sind unter der Leitung des Power-Vorstands Traum die Geschäftsführerin der Autronic Steuer- und Regeltechnik, Sandra Maile, und Markus Zemp, der im August dieses Jahres die Geschäftsleitung der schweizerischen Tochterfirma Altrac übernommen hat. Alle drei bringen jeweils über 20 Jahre Erfahrung im Stromversorgungsbranche in das neue Team ein, und sind bestens in der Branche vernetzt.

Den gemeinsamen Stand von [Emtron](#)^[1], [Fortec](#)^[2]/Altrac und [Autronic Steuer- und Regeltechnik](#)^[3] finden Sie in **Halle B2, Stand 337**.